

# Gemeindebrief

Evangelische Kirche Erzhausen

Dezember 2021 / Januar / Februar 2022



**Gedanken zur  
Jahreslosung**  
Seite 2

**Hajks der  
Royal Ranger**  
Seite 5

**Predigtreihe**  
Seite 10

## Liebe Leserinnen und Leser,

zufällig fällt das Erstellen dieser Ausgabe auf den Tag, an dem ich die ersten Plätzchen für den Advent backe. Und genauso zufällig frage ich mich, was eigentlich den Reiz des Plätzchenbackens ausmacht? Wenn ich die Regale voller Zeitschriften im Rewe sehe, die neue Plätzchenrezepte anpreisen, dann schein ich nicht die Einzige zu sein, die backt. Natürlich, es gehört einfach zum Advent dazu. Es erinnert mich an meine Kindheit, als das ein absoluter Höhepunkt war, und nichts duftet so herrlich im Haus wie selbstgebackene Plätzchen. Aber da ist noch etwas anderes: endlich sehe ich mal das Ergebnis dessen, was ich tue. Wenn es klappt, sind da Bleche voller schönem Gebäck, die auch ein paar Tage halten. Klappt es nicht, merke ich

das auch sofort (und es ist nicht wirklich schlimm). Jedenfalls sind Erfolg oder Mißerfolg eindeutig und sofort erkennbar. Das ist bei vielem sonst nicht so der Fall. Es ist zwar auch befriedigend, eine Arbeit am PC abgeschlossen zu haben, aber irgendwie nicht so recht sichtbar. Das Ergebnis einer Anstrengung zu sehen, zu riechen und zu schmecken ist einfach ein tolles Gefühl und ein Grund mehr, den Advent zu mögen. Ich glaube, da warten noch viele Erfolgserlebnisse auf mich.

Ich wünsche Ihnen auch einen wunderschönen Advent

Herzlichst Ihre

Ulrike Stever

---

## Offene Türen

### Gedanken zur Jahreslosung 2022 von Kirchenpräsident Volker Jung

*„Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Johannes 6,37*

Die Tür steht offen. Es gibt keine Einlasskontrolle. Kein Impfnachweis. Kein Test. Keine beschränkte Zahl an Plätzen. Niemand wird abgewiesen. Und hinter der Tür? Da ist Leben.

In der Corona-Zeit gibt es viel Sehnsucht nach Leben, unbeschwertem

Leben. Sich endlich wieder die Hand reichen, in die Arme nehmen. Nicht ständig auf Abstand achten. Ohne Masken. Frei bewegen, singen, tanzen. Das Leben kann so schön sein.

Vielen ist während der Corona-Zeit neu bewusst geworden: Es tut weh, irgendwie vom Leben ausgeschlossen zu sein. Das war jetzt besonders, aber neu ist das nicht. Menschen erleben es ganz elementar,

wenn sie Hunger und Durst erleiden, wenn sie Krieg erleben oder selbst irgendwie eingeschränkt sind. Es gibt eine große Sehnsucht nach Leben. Leben heißt zunächst einmal, genug zu essen und zu trinken zu haben und satt zu werden. Dann aber auch, Menschen zu begegnen und mit Menschen das Leben zu teilen. Leben heißt Nahrung zu bekommen für Herz und Seele. Liebe erfahren – das ist Leben.

In der Bibel erzählt das Johannes-evangelium das Leben des Jesus von Nazareth in einer ganz besonderen Weise. Es erzählt von vielen Menschen, die auf der Suche nach Leben sind.



Sie suchen die Nähe von Jesus, weil sie spüren, dass von ihm eine besondere Lebenskraft ausgeht. Eine Lebenskraft, die Menschen satt macht an Leib und Seele. Menschen lagern sich um ihn, um ihm zuzuhören. Als sie Hunger haben, werden alle satt von wenigen Broten, die da sind. Dabei bleibt es nicht. Sie spüren, dass Jesus mehr für sie hat: tröstende, stärkende und orientierende Worte, ja sogar Worte, die über dieses Leben hinausweisen. Hoffnungsworte für ewiges Leben. Mit dem, was er sagt und tut, öffnet er die Tür zum

Leben. Und er sagt: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“

Mit dem Jahreswechsel öffnet sich die Tür zu einem neuen Jahr. Es wird hoffentlich ein Jahr, in dem das Leben wieder „normaler“ wird. Ich lade Sie ein, durch eine weitere Tür zu gehen. Es ist eine Tür, die Jesus Christus geöffnet hat. Er lädt ein, sich ihm anzuvertrauen und mit ihm Gott. Und so das zu finden, wonach sich so viele sehnen: wirkliches, gutes und erfülltes Leben. Von diesem Leben geht eine große Kraft aus, die zu einem friedlichen und gerechten Leben führt: ein Leben, das keinen Menschen

abweist.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen für das neue Jahr

Ihr

Kirchenpräsident  
Dr. Dr. h. c. Volker Jung

## 100 Päckchen für Ivanychi

Jedes Jahr werden zu Weihnachten Päckchen für Kinder und Jugendliche in Ivanychi gepackt. So können wir von hier aus Momente der Freude und des Glücks schenken. Im Namen der Beschenkten bereits jetzt ein herzliches Danke! Durch Ihren Einsatz können wir gemeinsam für unvergessliche Freude sorgen.

Die Päckchen bringen wir als Verein über die Grenze, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort übernehmen die Verteilung. Damit wir gut durch den Zoll kommen und die Päckchen gerecht verteilt werden, ist es sehr wichtig, dass die Päckchen gleich gefüllt sind.

Die wichtigsten Informationen finden Sie sowohl im untenstehenden Text als auch in unserem Flyer: <https://vergiss-mein-nicht.de/weihnachtsaktion/>. Bei Fragen kommen Sie gerne auf uns zu, wir freuen uns auf Sie. (Mail: [info@vergiss-mein-nicht.de](mailto:info@vergiss-mein-nicht.de), Telefon: 06150-6150 5509417

### Verpackung

Deckel und Unterteil eines Kartons jeweils mit Geschenkpapier verpacken oder verzieren. Bitte unbedingt beachten: Mit Gummiband oder Paketschnur so verschließen, dass es bei der Zollabwicklung wieder geöffnet und verschlossen werden kann. Die Päckchen dürfen maximal 40 cm x 30 cm x 20 cm (L x B x H) groß sein.

### Inhalt

- 1 Tafel Schokolade
- 1 Zahnbürste
- 1 Zahnpasta
- 1 Schal
- 1 Mütze
- 1 Paar Handschuhe
- 1 Paar Socken
- 1 Glas Nutella
- 1 Packung Kaba-Pulver
- 1 Spielzeug oder 1 Plüschtier
- 1 Mal- oder Schreibblock

### Malstife

wenn noch Platz ist, gerne dem Alter entsprechend auffüllen.

### Nicht hinein gehören

Abgenutze/defekte Artikel, gewaltverherrlichendes Spielzeug, spitze / scharfe / zerbrechliche oder flüssige Dinge, Medikamente, batteriebetriebenes Spielzeug

### Karte ausfüllen

Die Karte auf der Rückseite des Flyers (siehe <https://vergiss-mein-nicht.de/wp-content/uploads/2021/09/2021-Weihnachtsaktion-Flyer.pdf>)

ausfüllen und auf das Päckchen kleben. Wenn es den Kindern möglich ist, bedanken sich manche für das Päckchen. Hierzu können Sie Ihre E-Mail-Adresse angeben.

### Abgeben

Weihnachtspäckchen an einer der Abgabestationen vorbeibringen.

Dieses Jahr gibt es die folgenden Abgabestellen

Pfarrhof, Hauptstr. 8, am 4. Dezember von 10:00 – 12:00 Uhr

Evangelische Kirche Erzhausen, Hauptstr. 23, zu den Gottesdiensten am 28. November und 5. Dezember

Rathaus, 29. November – 3. Dezember zu den Öffnungszeiten

Tierarztpraxis Niemuth, 29. November – 3. Dezember zu den Öffnungszeiten

Wenn Sie keine Zeit für das Packen haben und die Aktion dennoch unterstützen möchten, geht das auch: Wir packen das Päckchen für Sie! Hierzu einfach 15 € auf das Spendenkonto mit dem Verwendungszweck „Weihnachtspäckchen“ überweisen.

Vergiss-Mein-Nicht – Hilfe für Kinder und Jugendliche e.V.

IBAN: DE35251205100007443200

BIC: BFSWDE33HAN

Bank für Sozialwirtschaft Hannover

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen!



---

## Teamübernachtungen der 9-12 jährigen Royal Rangers

Die christlichen Pfadfinder „Royal Rangers“ in Erzhausen hatten noch ein ganz besonderes Highlight dieses Jahr. Die Altersgruppe der 9-12-Jährigen hatte von Freitag 8. Oktober – Samstag 9. Oktober im Pfarrgarten übernachtet. Es waren vom Team der „Krokodile“ 7 Jungs und vom

Team der „Delfine“ 4 Mädels mit ihren Leitern bei der Übernachtung dabei. Es war zwar schon etwas frischer draußen und die Nacht war kalt, trotzdem spielten sich die Aktivitäten komplett draußen ab: Kochen, Essen und ein Lagerfeuer am Abend mit Stockbrot. Hier war vor allem

Geduld gefragt, denn Stockbrot braucht Zeit zum Garen, sehr zum Leidwesen der Kinder, die das Ganze doch gerne beschleunigt hätten. Natürlich



darf bei so einer Übernachtung auch eine Nachtwanderung nicht fehlen. Hier hatten wir die Möglichkeit, die Sterne zu beobachten und zu lernen, wie man sich an ihnen orientieren kann. Spät krochen alle in ihre Schlafsäcke in den Kothen, wie die

Pfadfinderzelte heißen, und bekamen noch eine Gute-Nacht Geschichte vorgelesen. Am nächsten Morgen kamen alle leicht durchgefroren aus den Zelten ans wär-

mende Feuer. Nach Frühstück, Andacht und einigen Spielen waren die Kothen soweit getrocknet, dass sie wieder abgebaut werden konnten. Ein toller Einstieg in die Herbstferien.

Markus Boulanger

---

## Ein wasserreicher Hajk

Donnerstag früh trafen wir uns am Bahnhof Erzhausen und fuhren mit dem Zug nach Wetzlar. Mit 12 Rangern, Gepäck und Proviant ging es vom Bahnhof in Wetzlar zur Bootseinstiegsstelle. Nach einer Unterweisung ins Kanufahren und dem Verstauen des Gepäcks ging es dann auf der Lahn los. Am ersten Tag paddelten wir 12 km bis zum Campingplatz Solms. Dabei mussten wir 3 Schleusen passieren. Alle 3 Schleusen mussten selbst, alleine mit Muskelkraft, bedient werden. Dazu setzten wir 2 Leute vor der Schleuse ab.

Bei der 2. Schleuse machten wir Mittag und genossen die Landschaft und das Rauschen der Lahn. In Solms angekommen, zogen wir die Kanus an Land und bauten unsere Biwaks auf, packten unsere Schlafsäcke und Isomatten aus und bereiteten das Nachtlager vor. Danach hieß es Abendessen kochen, um uns nach der Tour zu stärken. In der Zwischenzeit bereiteten die Leiter ein Lagerfeuer vor. Nach dem leckeren Abendessen und dem Spülen setzten wir uns ums Lagerfeuer und hörten eine Andacht.

Leider wurde durch Regen die Abendrunde früher als gedacht beendet und so legten wir uns zeitig in unsere warmen Schlafsäcke.

Ausgeruht starteten wir in den neuen Tag. Nach dem Aufstehen gab es erst mal ein leckeres, gesundes Frühstück mit Haferflocken, Nüssen und Obst. Danach bauten wir die Biwaks ab und verstauten wieder alles in den Kanus. Dann ließen wir sie zu Wasser und paddelten weiter flussabwärts bis kurz hinter Weilburg. Mit dem Schifffahrtstunnel in Weilburg erwartete uns das Highlight am Ende der 18 km Etappe, bevor es durch eine doppelte Schleuse ging. Mittagspause machten wir an der Schleuse Löhneberg, auf einer Insel inmitten der Lahn, mit dem Rauschen des Wehres in unmittelbarer Nähe. Am

Zeltplatz angekommen, hieß es wieder ausladen, Kanus an Land holen und Biwaks aufbauen. Viel Glück hatten wir mit dem Wetter. Nach dem Aufbau gingen wir unter den überdachten Außenbereich auf dem Zeltplatz. Es fing stark zu regnen an, doch wir konnten unter dem Dach im Trockenen unser Abendessen kochen. So saßen wir leider ohne Lagerfeuer, aber im Trockenen noch beisammen und ließen den Abend nach der Andacht ausklingen.

Am nächsten Tag stand die längste unserer Tagesetappen mit 22 km an. So stärkten wir uns beim Frühstück und paddelten weiter Richtung Runkel. Bei herrlichem Sonnenschein konnten wir die Gemeinschaft auf dem Wasser und die Natur genießen. In Runkel angekommen, packten wir



die Wurfsäcke aus und machten eine Rettungsübung zum Rausziehen von Personen aus dem Wasser mittels Wurfleine. Dabei standen die Ranger nur knietief im Wasser und sollten die Leine auffangen, mit der sie im Ernstfall gerettet werden können. Wieder folgten Abendessen und unsere bewährte Runde ums Lagerfeuer mit Andacht und Gespräch. Die letzte Etappe mit 17 km bis nach Diez stand an. Diesmal hatte das Wetter es nicht so gut mit uns gemeint. Das Lager bauten wir noch halbwegs trocken ab, aber auf der



Strecke fing es dann zu regnen an. Ab Limburg gibt es Schleusenwärter, so dass wir nicht mehr selber die Schleusen bedienen mussten. Das war natürlich einfacher, machte aber nur halb so viel Spaß.

Nach insgesamt 72 km flussabwärts von Wetzlar bis Diez hatten wir unseren Kanu-Hajk beendet. Durch den Regen hatten wir die Mittagspause auf den Abstieg verlegt und stärkten uns vor der Heimreise.

Nach einem Wander-, Rad- und Kanu-Hajk in diesem Jahr steht nun

noch für unsere älteren Rangers die kalte Jahreszeit mit einem Wintercamp vor der Tür. Auch davon werden wir berichten.

Allzeit bereit für Jesus!

Martin Großkopf

Weitere Bilder finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.ev-kirche-erzhausen.de](http://www.ev-kirche-erzhausen.de)



## Rückblick Konfirmandenfreizeit 2021

Wie jedes Jahr, führen auch dieses Jahr die Konfirmanden auf eine vier-tägige Konfirmandenfreizeit zur Klos-termühle, mit ihnen unsere beiden Pfarrer und zwei (jugendliche) Teamer.

Auch dieses Jahr waren wir auf unserer Reise ein wenig eingeschränkt, zum einen auf der Anreise durch den Bahnstreik und zum anderen durch das Testen lassen und Maske tragen aufgrund von Corona. Nach etwas mehr als einer Stunde Busfahrt waren wir auch schon angekommen und wurden herzlich von den Mitarbeitern der Klostermühle in Empfang genommen. Wir wurden auf unsere Zimmer geführt und haben vor dem Abendessen eine kleine Einführung bekommen, wie es in den nächsten Tagen ablaufen wird. Die Mitarbeiter hatten viel mit uns vor, am wichtigsten wa-

ren die sogenannten Meetings, in denen man Gott besser kennenlernen konnte. Während der Meetings berichteten die Mitarbeiter, wie sie zu Gott gefunden haben. Mittags war immer eine Aktivität geplant. An einem Tag hatten wir eine Art Wanderung (Adventure Trail), am vorletzten Tag haben wir das Siedlerspiel gespielt. Insgesamt haben sich die Jugendlichen in der Klostermühle sehr wohl gefühlt und sich für die Themen interessiert. Auch die aufgeschlossenen Mitarbeiter haben dazu beigetragen

Und das fanden die Konfirmanden am besten: Pool, Siedlerspiel, die Salatsoße, die Gemeinschaft, die Meetings und den Adventure Trail.

Pia Rennwald, Teamerin





**Ab dem 23. Januar 2022 startet wieder unsere Predigtreihe**  
**Die Gottesdienste in den Ev. Kirchengemeinden von**  
**Gräfenhausen, Weiterstadt und Wixhausen beginnen jeweils um 10:00 Uhr.**  
**Gottesdienstbeginn in Erzhausen jeweils um 10:30 Uhr!**

Datum/Ort	23.01.2022	30.01.2022	06.02.2022	13.02.2022	20.02.2022
<b>Erzhausen</b> Gottesdienst: 10:30 Uhr ! am 13.02. Gottesdienst um 17:00 Uhr !	Pfarrerin Bachinger "Ein neuer Horizont." Hesekiel 36,26	Pfarrer Luh "Hinter dem Horizont gehts weiter" 2. Korinther 6,2	Dekan Allmann "Ungewollter Lebenschnitt" Apostelgeschichte 9,1-19	Pfarrer Stegmüller "Lust und Last bei Jakob – ein Leben voller Veränderungen" Streifzug d. Genesis 25-50	Pfarrer Eckert-Heckelmann "Weiter! Immer weiter!" Lukas 9,62
<b>Gräfenhausen</b> Gottesdienst: 10:00 Uhr	Pfarrer Großkopf "Siehe, I.CH schaffe Neues!" Jesaja 43, 19	Pfarrer Stegmüller "Lust und Last bei Jakob – ein Leben voller Veränderungen" Streifzug d. Genesis 25-50	Prädikant Heitmann "Der andere Weg " Matthäus 2, 12b	Dekan Allmann "Ungewollter Lebenschnitt " Apostelgeschichte 9, 1 -19	Pfarrerin Gente "Beweg-Gründe" Lukas 1,39-45 und 3,1-6
<b>Weiterstadt</b> Gottesdienst: 10:00 Uhr	Prädikant Heitmann "Der andere Weg " Matthäus 2,12b	Pfarrerin Bachinger "Ein neuer Horizont." Hesekiel 36,26	Pfr. Stiller "Respekt verändert" Lukas 19,1-10	Pfr. Luh "Hinter dem Horizont gehts weiter" 2. Korinther 6,2	Pfarrerin Stenzel "Vertrauenssache" Philipper 4,12-13
<b>Wixhausen</b> Gottesdienst: 10:00 Uhr	Pfarrerin Stenzel "Vertrauenssache" Philipper 4,12-13	Pfarrer Eckert-Heckelmann "Weiter! Immer weiter!" Lukas 9,62	Pfarrerin Gente "Beweg-Gründe" Lukas 1,39-45 und 3,1-6	Pfarrer Stiller "Respekt verändert" Lukas 19,1-10	Pfarrer Großkopf "Siehe, I.CH schaffe Neues!" Jesaja 43, 19

<p><b>Freitag, 3. Dezember</b> 18:00 Uhr Ökumenisches Gebet</p>	<p><b>Samstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag</b> 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Stenzel</p>
<p><b>Sonntag, 5. Dezember, 2. Advent</b> 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Stenzel</p>	<p><b>Sonntag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag</b> 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Großkopf anschließend Möglichkeit der Einzelsegnung</p>
<p><b>Sonntag, 12. Dezember, 3. Advent</b> 10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Großkopf anschließend Möglichkeit der Einzelsegnung</p>	<p><b>Freitag, 31. Dezember, Altjahresabend</b> 17:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Stenzel</p>
<p><b>Sonntag, 19. Dezember, 4. Advent</b> 10:30 Uhr Gottesdienst Prädikant Heitmann</p>	<p><b>2. Januar, 1. Sonntag nach dem Christfest</b> 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Heitmann</p>
<p><b>Sonntag, 19. Dezember, 4. Advent</b> 15:30 Uhr Familiengottesdienst rund um die Kirche Team der Kinderscheune</p>	<p><b>Sonntag, 9. Januar, Epiphania</b> 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Großkopf</p>
<p><b>Freitag, 24. Dezember, Heiligabend</b> 15.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Großkopf, mitgestaltet vom Teenstreff und der Jugendband WAKE</p>	<p><b>16. Januar, 2. Sonntag nach Epiphania</b> 10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Großkopf</p>
<p><b>Freitag, 24. Dezember, Heiligabend</b> 18:00 Uhr 2. Christvesper Pfarrer Großkopf</p>	<p><b>23. Januar, 3. Sonntag nach Epiphania</b> 10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Bachinger</p>
<p><b>Freitag, 24. Dezember, Heiligabend</b> 23:00 Uhr meditativer Gottesdienst Pfarrer Großkopf</p>	<p><b>Freitag, 28. Januar</b> 19:00 Uhr Abendimpuls Pfarrerin Stenzel</p>

<b>30. Januar, letzter Sonntag nach Epiphania</b> 10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Luh	<b>Sonntag, 20. Februar, Sexagesimae</b> 10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Eckert-Heckelmann
<b>Freitag, 4. Februar</b> 18:00 Uhr Ökumenisches Gebet	<b>Freitag, 25. Februar</b> 19:00 Uhr Abendimpuls Ute Depenbrock
<b>6. Februar, 4. Sonntag vor der Passionszeit</b> 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Dekan Allmann	<b>Sonntag, 27. Februar, Estomihi</b> 10:30 Uhr Gottesdienst Prädikant Heitmann
<b>Sonntag, 13. Februar, Septuagesimae</b> <b>17:00 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrer Stegmüller	<b>Freitag, 4. März</b> 18:00 Uhr Ökumenisches Gebet

Bitte melden Sie sich für die Teilnahme am Gottesdienst im Pfarrbüro, Tel. 7283, an und beachten Sie die dann gültigen Hygieneregeln.

## Kollektenplan

- |              |   |
|--------------|---|
| 5. Dezember  | für die Ev. Frauen in Hessen und Nassau e.V. sowie für die FIM - Frauenrecht ist Menschenrecht e.V.         |
| 19. Dezember | für die Wohnungsnotfallhilfen (Diakonie Hessen)   |
| 24. Dezember | für Brot für die Welt   |
| 2. Januar    | für die Diakonie Deutschland (EKD)  |
| 9. Januar    | für den Arbeitslosenfonds der EKHN  |
| 23. Januar   | für die Frankfurter Bibelgesellschaft (Bibelwerk der EKHN)  |
| 6. Februar   | für die Hessische Lutherstiftung  |
| 20. Februar  | für die Jugendmigrationsdienste (Diakonie Hessen)   |
| 6. März      | für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ sowie für die Initiative „Polen-Deutschland – Zeichen der Hoffnung“ |

An den übrigen Sonntagen ist die Kollekte für die eigene Gemeinde bestimmt.

## Besuchsdienst und Abendgebet

### Besuchsdienst

Das nächste Treffen des Besuchsdienstkreises ist am Dienstag, 14. Dezember, um **14:30 Uhr** im Kirchsaal unter Corona-Bedingungen.

### Einladung zum Abendgebet

Abendgebet ist jeden Donnerstag, außer in den Schulferien, um 18:00 Uhr als offener Gebetskreis im Haus von Horst und Karola Schoen, Bahnstraße 110a, Tel. 82163.

#### Impressum

##### Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde  
Erzhausen  
Hauptstraße 8  
64390 Erzhausen  
06150-7283  
pfarramt@ev-kirche-erzhausen.de  
www.ev-kirche-erzhausen.de

##### Pfarrer:

Marcus-Stefan Großkopf  
(Pfarramt Süd), Vorsitzender des  
Kirchenvorstands, Verantwortlicher  
im Sinne des Presserechts  
Tel. 84132, Email: m.grosskopf@  
ekhn.de  
Stephanie Stenzel (Pfarramt Nord)  
Tel. 06151 - 368 27 06 , Email:  
s.stenzel@ev-kirche-erzhausen.de

##### Pfarramt

Pfarrsekretärin Pia Röder;  
Tel. 7283, Fax 991971  
dienstags und freitags von 9.00 bis  
11.30 Uhr geöffnet

##### Küsterin:

Ellen Berkner

##### Redaktion:

Ulrike Stever, gemeindebrief@ev-  
kirche-erzhausen.de

Fotos dieser Ausgabe: mit freundlicher Genehmigung von Markus Boulanger (Seiten 5 +6), Ute Deppenbrock (Seite 16), Martin Großkopf (Seiten 6-8), Tobias Stever (Titel), images-Datenbank (alle weiteren)

Druck: Druck & Service Augustin UG, Erzhausen

##### Bankverbindung

für Spenden (bitte Zweck angeben!): Spark. Darmstadt, IBAN: DE 57 5085 0150 0030 0002 50  
BIC: HELADEF1DAS

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 11. Februar 2022

## **Erwachsene**

### **Evangelischer Frauenkreis**

Gertraude Obst, Tel. 6867

### **Vergiss-Mein-Nicht e.V.**

Andrea Großkopf;

Tel. 84132

### **Beauftragte im Arbeitskreis**

#### **Flüchtlinge in Erzhausen**

Ute Depenbrock, Tel. 990570

## **Besuchsdienstkreis**

Helga Heitmann, Tel. 6550

### **Hauskreise**

mehrere Hauskreise treffen sich regelmäßig, Auskünfte erhalten Sie im Pfarramt, Tel. 7283

### **Abendgebet**

Horst u. Karola Schoen, Tel. 82163

## **Kinder und Jugend**

### **Christliche Pfadfinder Royal**

**Rangers**, für Kinder ab sechs Jahre, Martin Großkopf, Tel. 84132

### **Teenstreiff**

Lars Becker, Luca Esche, Lukas

Großkopf

Tel. 5061

## **Kinderscheune**

Krabbelgruppen mit und ohne Betreuung, Ute Depenbrock, Tel. 990570

### **Evangelischer Kindergarten**

Michele Jakobi

6592

## **Kirchenmusik**

### **Spatzen+ Kinderchöre**

### **Blockflötenkreis**

### **Kirchenchor**

### **Blockflötenensemble**

Sigrid Müller, Tel. 7283 (Pfarramt),

## **Posaunenchor**

Axel Schäfer, Tel. 82758

Genaue Angaben zu den Zeiten und Orten, an denen sich die Gruppen und Kreise treffen, finden Sie auf unserer Homepage unter [www.ev-kirche-erzhausen.de](http://www.ev-kirche-erzhausen.de) unter der Rubrik „Aktuell“ oder im Pfarrbüro.

## **Telefonseelsorge**

0800-1110111 und 0800-1110222

Anrufe kostenlos

## "Unterwegs zur Krippe mit den Schafen und Hirten von Bethlehem"

**Kindergottesdienst mit Outdoor-Krippenspiel am 19. Dezember um 15:30 Uhr rund um die evangelische Kirche Erzhausen**

Gemeinsam mit echten Erzhäuser Schäfchen und ihren "Hirtinnen" Christiane und Diana Hohmann machen wir uns von der Wiese vor unserer Kirche aus auf den Weg, um das Jesuskind in der Krippe zu suchen. Bereits vor zwei Jahren haben wir das in einem Minigottesdienst im

sieren, bitten wir Sie, sich auch für diesen Gottesdienst vorher im Pfarrbüro anzumelden. Bei schlechtem Wetter (Regen) muss der Gottesdienst leider ausfallen.

Ute Depenbrock



Advent getan und hatten viel Freude dabei.

Zu diesem besonderen Erlebnis der Weihnachtsgeschichte laden wir in diesem Jahr am 4. Advent noch einmal Familien mit Kindern im Alter von ca. 2 – 6 Jahren ganz herzlich ein. Um alles coronakonform zu organi-

